

Kurzfassung Strassenabstände



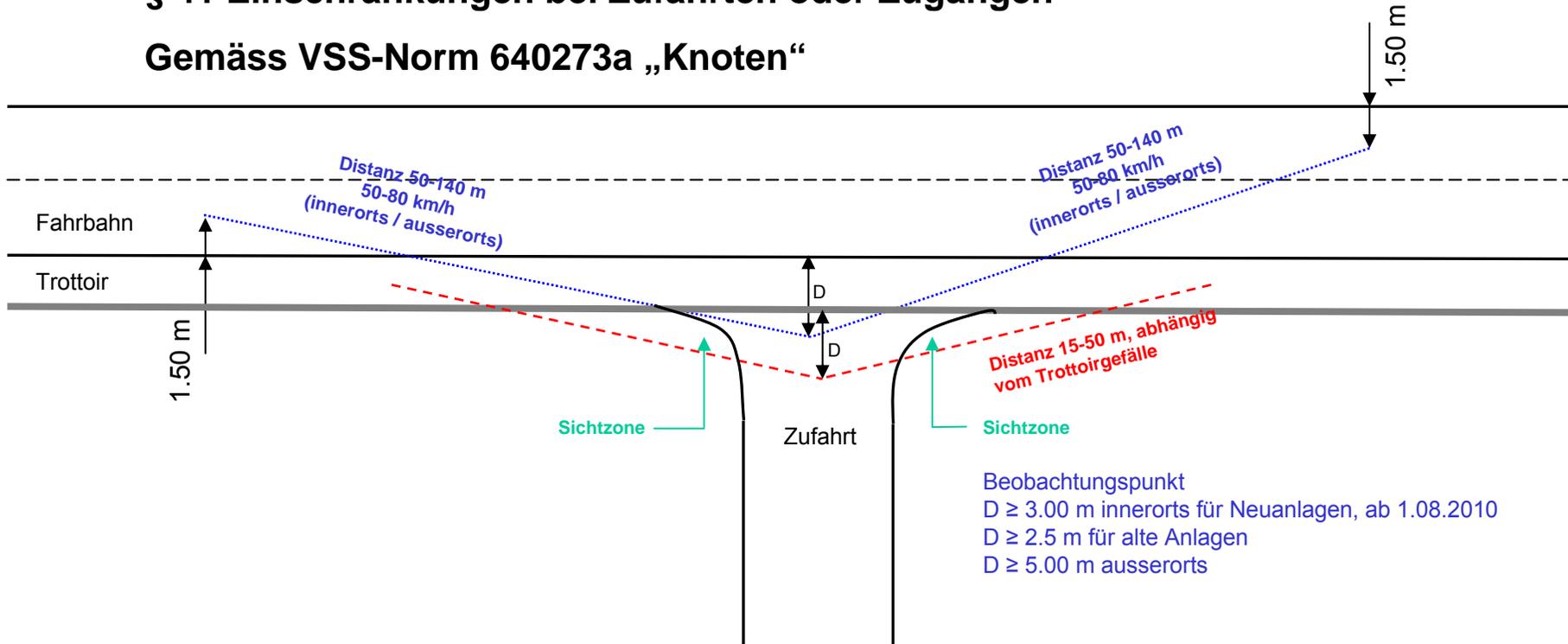
Gesetz über Strassen und Wege (vom 14.09.1992)

Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege (vom 15.12.1992)

VII Anstossende Grundstücke

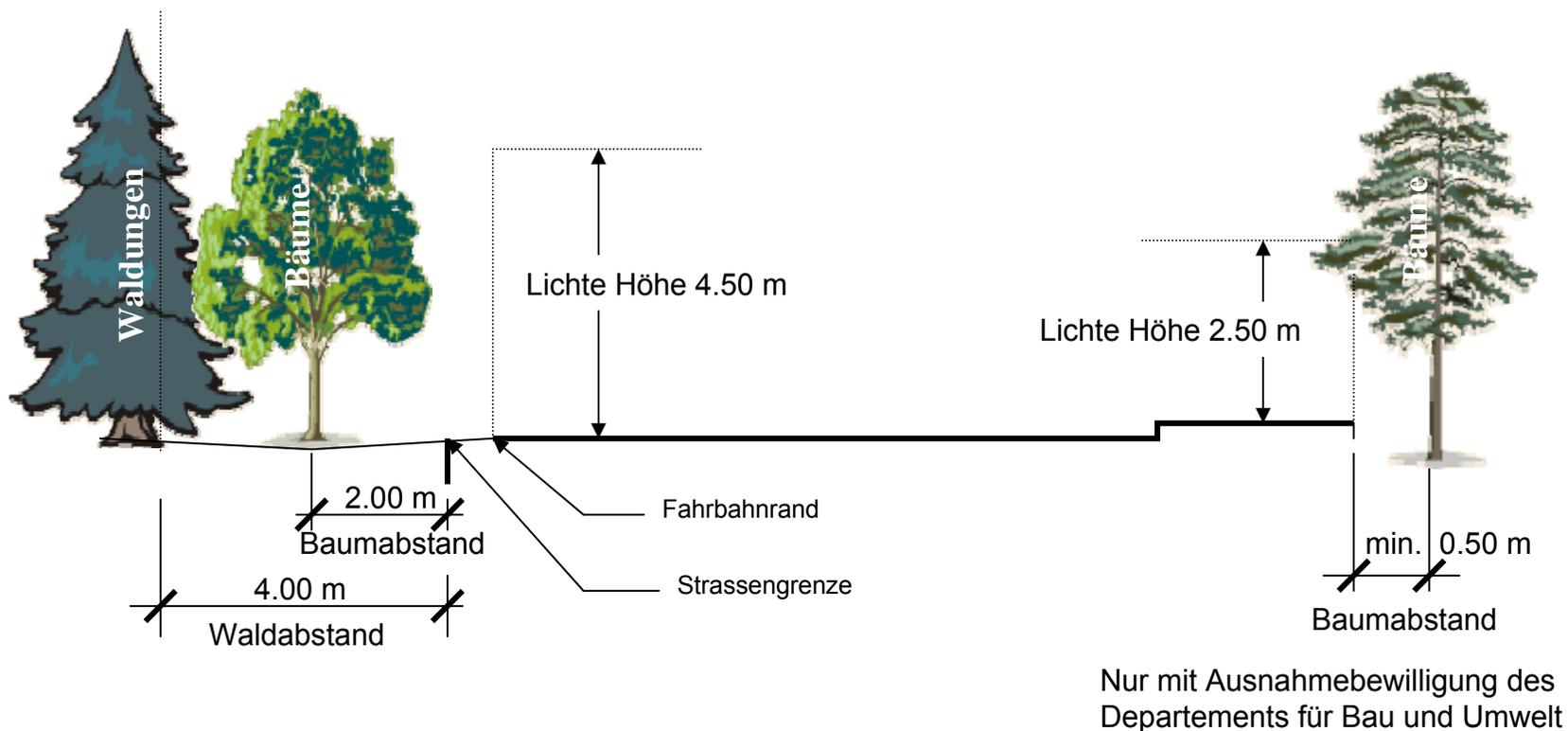
§ 41 Einschränkungen bei Zufahrten oder Zugängen

Gemäss VSS-Norm 640273a „Knoten“



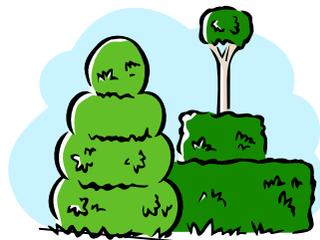
- Im Sichtzonenbereich dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen, sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen höchstens **80 cm** ab Strassenhöhe erreichen.
- Die Gemeinden haben die Einhaltung dieser Vorschrift bei allen öffentlichen Strassen durchzusetzen.

§ 42 Bepflanzung von anstossenden Grundstücken

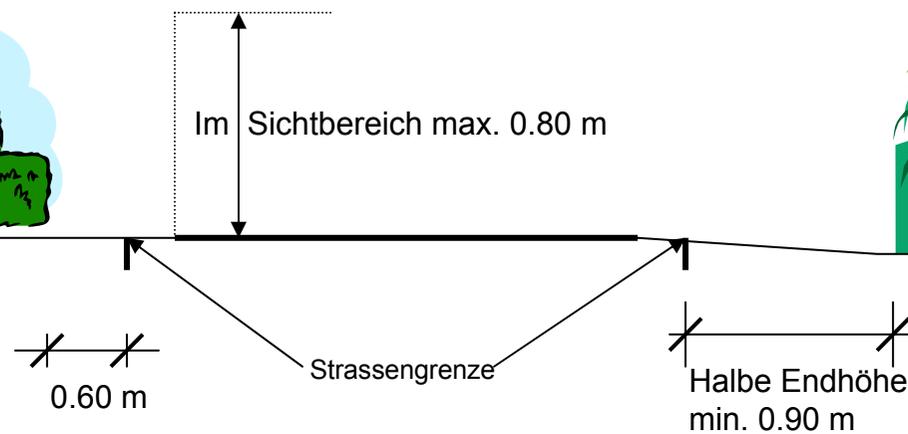


§ 42 Bepflanzung von anstossenden Grundstücken

Lebhecken und Sträucher



Landwirtschaftliche Kulturen



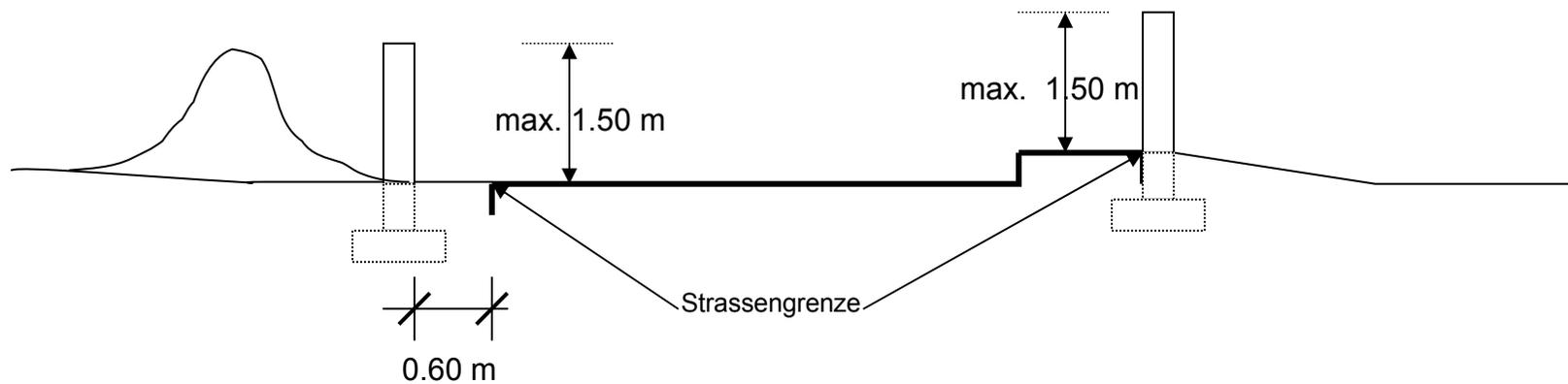
Bei Sichtbermen:

Höhere Hecken min. **0.60 m** Stockabstand hinter der Sichtlinie.

§ 43 Einfriedungen, Mauern, Terraingestaltung

Undurchlässige Einfriedungen
Mauern
Böschungen

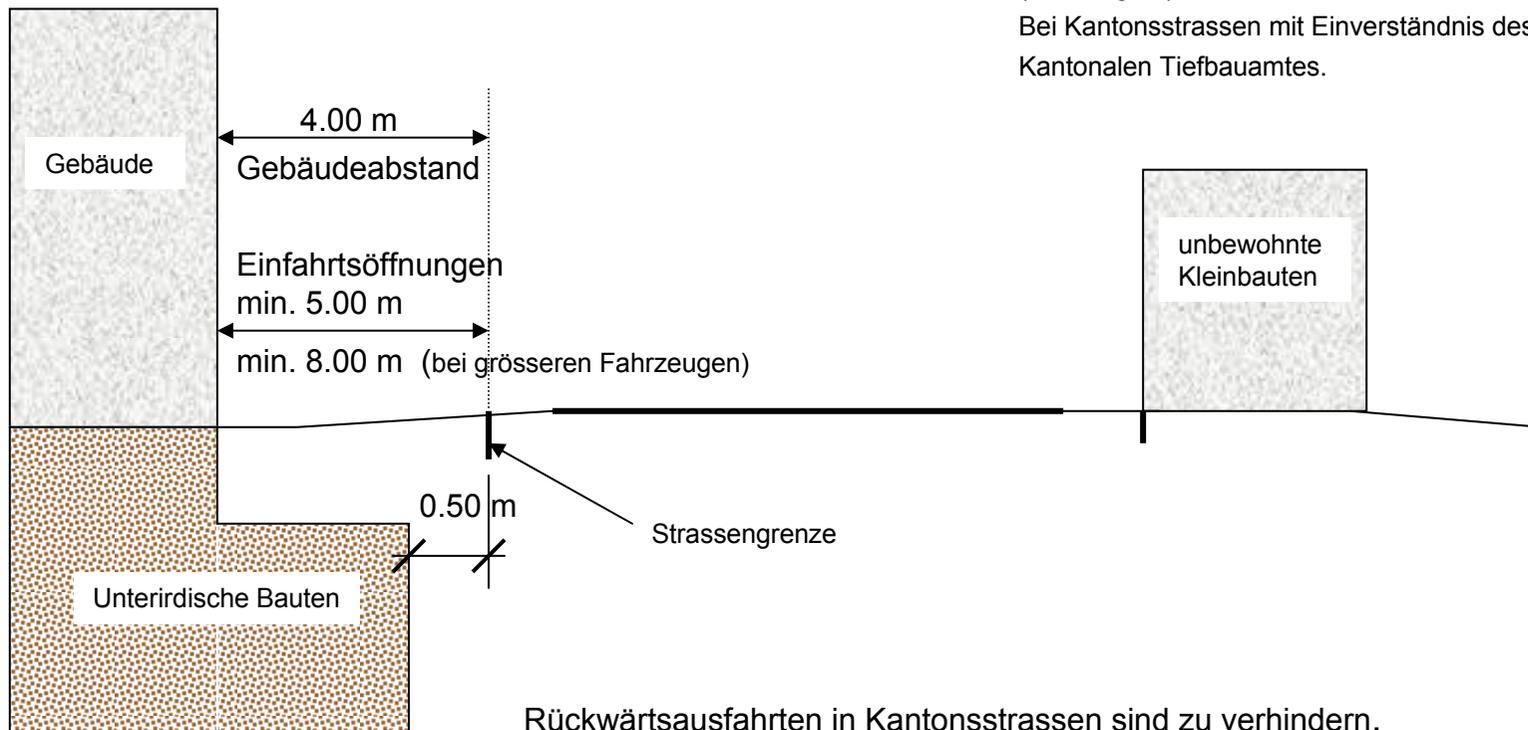
Gemäss Verordnung
des RR § 15



- Sichtdurchlässige Einfriedungen bis 1.50 m Höhe dürfen an die Strassengrenze gestellt werden.
- Höhere Einfriedungen und Mauern müssen um das Mass ihrer Mehrhöhe zurückversetzt werden.

§ 44-46 Abstände für Gebäude, Kleinbauten und Abstellplätze

Nur mit Bewilligung der Gemeindebehörde
(StrWG § 45)
Bei Kantonsstrassen mit Einverständnis des
Kantonales Tiefbauamtes.



Signalisationsabstand

Signale

(Signalisationsverordnung SSV Art. 103)

Abstand zwischen dem Fahrbahnrand und der nächsten Signalkante

Innerorts: min. 0.30 m

Ausserorts: min. 0.50 m

Freistehende Strassenreklamen

Abstand vom Fahrbahnrand

bis 2 m² Fläche

min. 2.00 m

bis 7 m² Fläche

min. 3.00 m

Wichtig: In allen Fällen muss Sichtberme freigehalten werden (StrWG § 41)

Ausführliche Angaben gemäss Richtlinien über Strassenreklamen im Kanton Thurgau